

Anfrage an den  
Herrn Bezirksvorsteher,  
eingebracht in der Sitzung  
der Bezirksvertretung  
Wien-Donaustadt am 14.09.2022

## **Anfrage**

Sehr geehrter Herr Bezirksvorsteher!

Im Umfeld der U-Bahn-Station „Aspern Nord“ wurden entlang der Ostbahnbegleitstraße (hässliche) Betonwände errichtet, um das Abstellen von Fahrzeugen zu verhindern.

Die Freiheitlichen Bezirksräte in Donaustadt stellen dazu folgende Fragen und ersuchen um eine konkrete Antwort zu jedem Punkt.

- 1.) Warum wurden diese Betonwände errichtet? Was ist deren Sinn und Zweck?
- 2.) Wer hat diese Betonwände errichtet und wie hoch waren die Kosten?
- 3.) Warum wurde diese Maßnahme erst mit oder knapp nach der Einführung der flächendeckenden, kostenpflichtigen Kurzparkzone in Wien durchgeführt?
- 4.) Wo sollen die (parkberechtigten) Fahrzeuglenker deren Fahrzeuge parken, um bspw. in die U-Bahn umzusteigen?
- 5.) Warum wurden im Bereich der U-Bahn-Station „Aspern Nord“ keine Parkplätze (bspw. P&R) geschaffen?
- 6.) Wird es in absehbarer Zeit legale Parkmöglichkeiten im Bereich der U-Bahn-Station „Aspern Nord“ gegeben?  
Wenn ja, wann und welche?  
Wenn nein, warum nicht?
- 7.) Was ist Ihre Meinung zur derzeitigen Situation?
- 8.) Welche Handlungen und Maßnahmen haben Sie in Ihrer Funktion als Bezirksvorsteher bisher gesetzt, um eine Verbesserung dieser Situation zu erreichen?

Dipl.-Ing.(FH) Andreas DVORAK, M.Sc.  
*Klubobmann*